

Feuerwehrrbus geht in Flammen auf

Einsatzkräfte können brennendes Fahrzeug gerade noch vor dem Vereinshaus löschen

Aying – Gerade noch rechtzeitig haben die Einsatzkräfte der Feuerwehr Aying eine Katastrophe in ihrem eigenen Gerätehaus abgewendet. Der zehn Jahre alte Mannschaftsbus, ein Ford, hatte am Samstag plötzlich Feuer gefangen. In letzter Sekunde schafften es die Feuerwehrler, den Bus vor das Vereinshaus zu schieben und den Brand zu löschen.

Dabei war es ein großer Glücksfall, dass die Helfer das Feuer noch bemerkten. Denn nach einem Einsatz hatten sie alle Geräte und Fahrzeuge bereits verstaut und wollten sich auf den Heimweg machen, als plötzlich das Blaulicht des Mannschaftsbusses ansprang. „Dann sind wir noch einmal zurück zur Garage und haben gesehen, dass der Wagen



Nur durch Glück haben die Feuerwehrleute den Brand an ihrem Mannschaftsbus (2.v.l.) bemerkt und gelöscht. Das Fahrzeug ist vermutlich nicht mehr zu reparieren. MICHEL/ARCHIV

rechts brennt“, erzählt Zweiter Kommandant Stephan Steinegger. Nur 15 Minuten später und es wäre zu spät gewesen, ist er sich sicher. Der Schaden hätte in die Hunderttausenden gehen können.

Ein Gutachter soll jetzt die Ursache herausfinden, warum der Bus, der völlig zerstört ist, plötzlich Feuer fing. Steinegger vermutet, dass ein Kabelbrand der Auslöser war. Bürgermeister Johann Eichler ist

bereits informiert. Die Feuerwehr hofft, dass sie so schnell wie möglich einen Ersatzbus bekommt, den sie im Einsatz für den Personentransport und für die Verkehrsabsicherung dringend braucht. pk